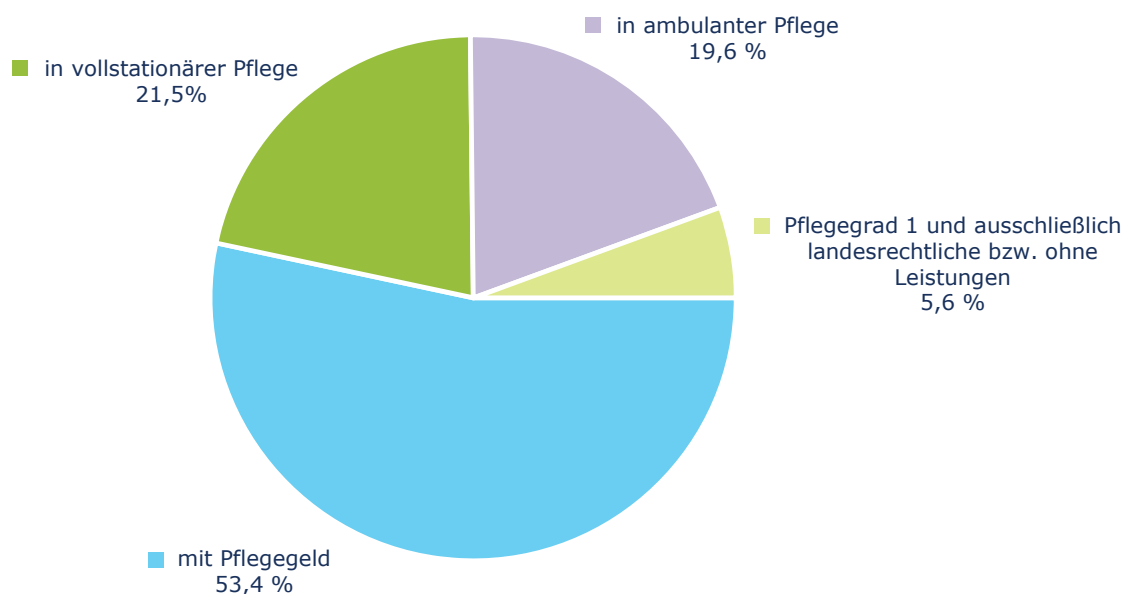


Statistische Berichte

Pflegestatistik im Saarland 2019

Pflegebedürftige im Saarland am 15. Dezember 2019

Pflegebedürftige im Saarland am 15. Dezember 2019



K VIII - 2j
2019

Ausgegeben
im März
2021



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen und Erläuterungen	4
---	---

Tabellenteil

A Ambulante Pflege

1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung	7
2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	8
3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Trägergruppen.....	9

B Stationäre Pflege

1 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung	11
2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung	12
3 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich	13
4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht und Art der Pflegeleistung.....	14
5 Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art in Euro pro Person und Tag	16

C Pflegegeldempfänger/-innen

1 Pflegegeldempfänger/-innen nach Geschlecht, Altersgruppen und Pflegegraden.....	17
---	----

D Zusammenfassung

1 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten.....	18
---	----

E Regionaltabelle

1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen	20
---	----

Vorbemerkungen und Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege, Pflegestatistik-Verordnung (Pflege-StatV) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2 282), die durch die Verordnung vom 19. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 581) geändert worden ist, in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch - Soziale Pflegeversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994, BGBl. I S. 1 014, 1 015), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 24 des Gesetzes vom 1. April 2015 (BGBl. I S. 2 434) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 749) geändert worden ist.

Erhebungsprogramm der Pflegestatistik

Für die amtliche Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant: generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen aufgrund des SGB XI erhalten.

1. Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebungen werden als Bundesstatistik durchgeführt über

a) ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen: die Bundesstatistik über die ambulanten (Pflegedienste) und stationären (Pflegeheime) Einrichtungen wird von den Statistischen Landesämtern als Bestandserhebung ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Einrichtung, mit denen ein Versorgungsvertrag gemäß Elftes Sozialgesetzbuch (SGB XI) besteht.

b) Pflegegeldempfänger/-innen: die Bundesstatistik über die Pflegegeldempfänger/innen wird vom Statistischen Bundesamt bei den Spitzenverbänden der Pflegekassen erhoben, die Ergebnisse werden den Ländern zur Verfügung gestellt.

2. Zweck der Erhebung

Aus den Erhebungen über die ambulanten Pflegedienste und stationären Pflegeeinrichtungen sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zur ambulanten bzw. stationären pflegerischen Versorgung, über deren personelle Ausstattung sowie über die von den Einrichtungen betreuten Pflegebedürftigen bereitgestellt werden. Besondere Bedeutung hat die Erhebung über die Pflegegeldempfänger/-innen, da hierdurch von der amtlichen Statistik die Gesamtzahl der pflegebedürftigen Leistungsempfänger/-innen nach SGB XI erfasst wird. Die Pflegegeldempfänger/-innen, die von Angehörigen oder anderen privaten Personen in Privathaushalten (häuslicher Bereich) gepflegt werden, bilden die Mehrheit unter allen pflegebedürftigen Leistungsempfängern/-innen.

Wichtige Begriffe

Ambulanter Pflegedienst: Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.
- selbständig wirtschaften, das bedeutet, dass sie Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch betreuen.
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen.

Eingliedrige Einrichtungen: Diese Einrichtungen können ausschließlich ambulante oder ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Mehrgliedrige Einrichtungen: Diese können sowohl ambulante als auch teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI leisten.

Personal (Beschäftigte): Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder Pflegeheimes gehören alle dort Beschäftigten, die in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Bei gemischten oder mehrgliedrigen Einrichtungen werden nur die Beschäftigten gezählt, die auch für den Pflegedienst oder das Pflegeheim arbeiten. Die Beschäftigten werden nach dem Beschäftigungsverhältnis und dem Beschäftigungsumfang erhoben.

Pflegebedürftige: Erfasst werden Personen, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten. Generelle Voraussetzung für die Erfassung als Pflegebedürftige/r ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Somit werden Personen, die zwar auf pflegerische Hilfe angewiesen sind, jedoch nicht die Voraussetzungen für die Pflegebedürftigkeit gemäß dem Gesetz erfüllen, nicht berücksichtigt. Pflegebedürftig im Sinne des SGB XI sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße (§ 15 SGB XI) der Hilfe bedürfen (§ 14 Absatz1 SGB XI). Im Sinne dieser Legaldefinition wurden die in den Jahren 2013 und 2015 erfassten Personen ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz nicht zu den Pflegebedürftigen gerechnet.

Pflegeheime: Die Erhebung erstreckt sich auf alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach zugelassen sind.

Verfügbare Plätze: Als verfügbare Plätze zählen die am „Stichtag“ zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die vom Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den am Stichtag belegten Plätzen. Dabei sind die Plätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege zuzuordnen.

Vergütung: Hier waren die am Stichtag 15.12. gültigen Entgelte

- für allgemeine Pflegeleistungen einschließlich medizinische Behandlungspflege und soziale Betreuung (Pflegesätze) sowie für
- Unterkunft und Verpflegung

entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen anzugeben. Zusatzleistungen nach dem SGB XI waren nicht einzubeziehen.

Pflegegeldempfänger/-innen: Pflegebedürftige in Privathaushalten (häuslicher Bereich) können anstelle der häuslichen Pflegehilfe, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird, ein Pflegegeld beantragen. Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe.

Pflegegeld: Das Pflegegeld für pflegebedürftige Leistungsempfänger/-innen nach SGB XI ist - wie auch bei den sächlichen Leistungen - nach fünf Pflegegraden gestaffelt.

Pflegegrade: Im Zuge der Pflegereform wurden die bisherigen Pflegestufen in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Diese Überleitung ist in § 140 Sozialgesetzbuch Elf (SGB XI) verankert. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Grade eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Für die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XI sind pflegebedürftige Personen wie folgt zugeordnet:

- **Pflegegrad 1** = Personen mit geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit.

- **Pflegegrad 2** = Personen mit erheblicher Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der „Pflegestufe 0“ mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 1 eingestuft wurden.

- **Pflegegrad 3** = Personen mit schwerer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 1 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 2 eingestuft wurden.

- **Pflegegrad 4** = Personen mit schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, die zuvor in der Pflegestufe 2 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und Pflegestufe 3 eingestuft wurden.

- **Pflegegrad 5** = schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung, die zuvor in der Pflegestufe 3 mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Härtefall eingestuft wurden.

A Ambulante Pflege

1 Pflegedienste nach Art und Träger der Einrichtung

Organisationsform der Pflege- und Betreuungsdienste	Dienste insgesamt	Davon nach Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegedienste insgesamt	124	80	43	31	12	1	1	-
ohne andere Sozialleistungen	5	4	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	119	76	42	30	12	1	1	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	118	76	41	29	12	1	1	-
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	75	44	31	23	8	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	38	17	20	15	5	1	1	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, betreutes Wohnen)	7	4	3	2	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, Reha-Einrichtung oder einem Hospitz	1	-	-	-	-	1	1	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
davon								
eingliedrige Pflegeeinrichtungen	118	77	41	29	12	-	-	-
ohne andere Sozialleistungen	5	4	1	1	-	-	-	-
mit anderen Sozialleistungen (gemischte Einrichtungen)	113	73	40	28	12	-	-	-
und zwar								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	112	73	39	27	12	-	-	-
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	73	43	30	22	8	-	-	-
sonstige ambulante Hilfeleistungen	34	16	18	13	5	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung (Altenheim, betreutes Wohnen)	4	2	2	1	1	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, Reha-Einrichtung oder einem Hospitz	-	-	-	-	-	-	-	-
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	1	-	-	-	-
mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen	6	3	2	2	-	1	1	-

A Ambulante Pflege

2 Personal in Pflegediensten nach Geschlecht, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Berufsabschluss	Personal insgesamt	Davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Dienst					
		Pflegedienstleitung	körperbezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Abs. 2 S. 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haushaltsführung	Verwaltung, Geschäftsführung	sonstiger Bereich
INSGESAMT							
Staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	753	53	662	2	1	16	19
Staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	162	5	146	5	6	-	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	881	98	697	12	5	28	41
Krankenpflegehelfer/-in	80	1	69	4	5		1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	98	5	84	4	1	3	1
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	14	-	11	1	1	-	1
Heilerziehungspflegehelfer/-in	1	-	1	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	-	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeut/-in	1	-	1	-	-	-	-
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	31	-	9	2	8	4	8
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	5	-	2	1	-	2	-
Familienpfleger/-in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	14	4	1	4	-	2	3
Sonstiger pflegerischer Beruf	120	1	71	27	15	-	6
Fachhauswirtschaftler/-in für ältere Menschen	19	-	3	1	15	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	103	-	9	3	87	-	4
Sonstiger Berufsabschluss	1 024	3	204	103	512	136	66
Ohne Berufsabschluss	381	1	119	37	204	12	8
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	294	-	279	-	1	5	9
Insgesamt	3 981	171	2 368	206	861	208	167
darunter weiblich							
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	636	39	570	2	1	8	16
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	141	5	125	5	6	-	-
Gesundheits- und Krankenpflegerin	773	85	611	9	5	24	39
Krankenpflegehelferin	76	1	65	4	5	-	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	96	5	82	4	1	3	1
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	12	-	9	1	1	-	1
Heilerziehungspflegehelferin	1	-	1	-	-	-	-
Heilpädagogin	-	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	1	-	1	-	-	-	-
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	28	-	8	2	8	3	7
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	4	-	1	1	-	2	-
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	8	1	-	4	-	-	3
Sonstiger pflegerischer Beruf	115	1	67	26	15	-	6
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	17	-	3	1	13	-	-
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	103	-	9	3	87	-	4
Sonstiger Berufsabschluss	927	3	187	98	506	101	32
Ohne Berufsabschluss	368	1	115	36	199	11	6
Auszubildende, (Um-)Schülerin	232	-	221	-	1	4	6
Zusammen	3 538	141	2 075	196	848	156	122

A Ambulante Pflege

3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht*¹⁾ und Trägergruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Art des Trägers		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
INSGESAMT						
unter 15	61	38	23	26	35	-
15 - 60	654	303	351	239	404	11
60 - 65	357	147	210	156	199	2
65 - 70	519	219	300	233	285	1
70 - 75	670	244	426	318	349	3
75 - 80	1 401	478	923	633	764	4
80 - 85	2 716	834	1 882	1 209	1 501	6
85 - 90	2 432	747	1 685	1 079	1 346	7
90 - 95	1 562	382	1 180	681	877	4
95 und mehr	454	88	366	182	272	-
Insgesamt	10 826	3 480	7 346	4 756	6 032	38
Pflegegrad 1						
unter 15	3	3	-	2	1	-
15 - 60	69	27	42	30	39	-
60 - 65	43	12	31	19	24	-
65 - 70	51	19	32	23	28	-
70 - 75	61	18	43	30	31	-
75 - 80	169	40	129	76	92	1
80 - 85	274	57	217	103	170	1
85 - 90	209	47	162	73	135	1
90 - 95	93	20	73	38	55	-
95 und mehr	15	1	14	1	14	-
Zusammen	987	244	743	395	589	3
Pflegegrad 2						
unter 15	16	8	8	7	9	-
15 - 60	253	119	134	92	159	2
60 - 65	170	75	95	68	101	1
65 - 70	225	85	140	98	126	1
70 - 75	306	94	212	142	163	1
75 - 80	577	172	405	254	323	-
80 - 85	1 252	332	920	545	705	2
85 - 90	1 133	277	856	500	632	1
90 - 95	751	160	591	303	446	2
95 und mehr	188	34	154	76	112	-
Zusammen	4 871	1 356	3 515	2 085	2 776	10

*¹⁾ Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

A Ambulante Pflege

Noch: **3 Pflegebedürftige in Pflegediensten nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht^{*)} und Trägergruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Art des Trägers		
	insgesamt	männlich	weiblich	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
Pflegegrad 3						
unter 15	22	15	7	7	15	-
15 - 60	163	72	91	51	110	2
60 - 65	85	32	53	41	43	1
65 - 70	154	67	87	64	90	-
70 - 75	205	80	125	94	110	1
75 - 80	441	170	271	196	242	3
80 - 85	805	280	525	383	419	3
85 - 90	757	286	471	359	393	5
90 - 95	447	129	318	220	226	1
95 und mehr	158	32	126	68	90	-
Zusammen	3 237	1 163	2 074	1 483	1 738	16
Pflegegrad 4						
unter 15	15	10	5	7	8	-
15 - 60	98	42	56	40	55	3
60 - 65	37	20	17	16	21	-
65 - 70	65	30	35	35	30	-
70 - 75	77	42	35	40	37	-
75 - 80	166	76	90	90	76	-
80 - 85	305	134	171	138	167	-
85 - 90	259	108	151	113	146	-
90 - 95	214	65	149	97	116	1
95 und mehr	69	17	52	31	38	-
Zusammen	1 305	544	761	607	694	4
Pflegegrad 5						
unter 15	5	2	3	3	2	-
15 - 60	71	43	28	26	41	4
60 - 65	22	8	14	12	10	-
65 - 70	24	18	6	13	11	-
70 - 75	21	10	11	12	8	1
75 - 80	48	20	28	17	31	-
80 - 85	80	31	49	40	40	-
85 - 90	74	29	45	34	40	-
90 - 95	57	8	49	23	34	-
95 und mehr	24	4	20	6	18	-
Zusammen	426	173	253	186	235	5

*) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

B Stationäre Pflege

1 Pflegeheime nach Art und Träger der Einrichtung

Art des Pflegeheims	Pflegeheime insgesamt	Davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zusammen	Träger der freien Wohlfahrts-pflege	sonstige gemeinnützige Träger	zusammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime insgesamt	197	80	116	106	10	1	1	-
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	16	1	15	15	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	52	17	34	33	1	1	1	-
nur Dauer- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	5	2	3	3	-	-	-	-
nur Kurzzeit- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	85	36	49	45	4	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	39	24	15	10	5	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Pflegeheime für ältere Menschen	191	78	112	102	10	1	1	-
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeitpflege und Tagespflege und/oder Nachtpflege	16	1	15	15	-	-	-	-
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	51	17	33	32	1	1	1	-
nur Dauer- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	5	2	3	3	-	-	-	-
nur Kurzzeit- und Tagespflege und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	80	34	46	42	4	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	39	24	15	10	5	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für Behinderte	1	-	1	1	-	-	-	-
Pflegeheime für psychisch Kranke	1	1	-	-	-	-	-	-
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende (Hospiz)	4	1	3	3	-	-	-	-

B Stationäre Pflege

2 Verfügbare Plätze nach Art der Plätze und der Einrichtung

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung			
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauerpflege
Anzahl					
Verfügbare Plätze insgesamt	14 266	1 379	4 490	679	6 878
Vollstationäre Pflege zusammen	13 155	1 189	4 490	598	6 878
in 1-Bett-Zimmern	6 667	785	2 651	276	2 955
in 2-Bett-Zimmern	6 252	404	1 833	322	3 693
in 3-Bett-Zimmern	236	-	6	-	230
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Dauerpflege zusammen	12 687	1 089	4 122	598	6 878
in 1-Bett-Zimmern	6 367	705	2 431	276	2 955
in 2-Bett-Zimmern	6 084	384	1 685	322	3 693
in 3-Bett-Zimmern	236	-	6	-	230
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	347	6	145	12	184
Kurzzeitpflege zusammen	468	100	368	-	-
in 1-Bett-Zimmern	300	80	220	-	-
in 2-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	1 111	190	-	81	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-
Auslastung der verfügbaren Plätze in Prozent					
Vollstationäre Pflege	90,2	92,4	89,3	95,3	90,0
Vollstationäre Dauerpflege	89,9	94,9	91,9	91,5	87,7
Vollstationäre Kurzzeitpflege	X	X	X	X	X
Tagespflege ¹⁾	161,6	89,5	-	138,3	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-
Anteil an der Zahl der verfügbaren Plätze in Prozent					
Verfügbare Plätze insgesamt	100	100	100	100	100
Vollstationäre Pflege zusammen	92,2	86,2	100,0	88,1	100,0
in 1-Bett-Zimmern	46,7	56,9	59,0	40,6	43,0
in 2-Bett-Zimmern	43,8	29,3	40,8	47,4	53,7
in 3-Bett-Zimmern	1,7	-	0,1	-	3,3
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Dauerpflege zusammen	88,9	79,0	91,8	88,1	100,0
in 1-Bett-Zimmern	44,6	51,1	54,1	40,6	43,0
in 2-Bett-Zimmern	42,6	27,8	37,5	47,4	53,7
in 3-Bett-Zimmern	1,7	-	0,1	-	3,3
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
darunter Plätze, die flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können	2,4	0,4	3,2	1,8	2,7
Kurzzeitpflege zusammen	3,3	7,3	8,2	-	-
in 1-Bett-Zimmern	2,1	5,8	4,9	-	-
in 2-Bett-Zimmern	1,2	1,5	3,3	-	-
in 3-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-
Tagespflege	7,8	13,8	-	11,9	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-

1) Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 Prozent liegen.

B Stationäre Pflege

3 Personal in Einrichtungen nach Geschlecht^{*)}, Berufsabschluss und Tätigkeitsbereich

Berufsabschluss	Personal insgesamt	Darunter nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich im Pflegeheim						
		körper- bezogene Pflege	Betreuung	zusätzliche Betreuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
INSGESAMT								
Staatlich anerkannte/-r Altenpfleger/-in	2 430	2 134	46	18	4	7	74	57
Staatlich anerkannte/-r Altenpflegehelfer/-in	725	648	8	16	11	-	2	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	993	764	55	16	2	-	86	34
Krankenpflegehelfer/-in	292	259	18	10	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	65	52	8	-	1	-	3	1
Heilerziehungspfleger/-in, Heilerzieher/-in	114	55	45	4	-	-	2	7
Heilerziehungspflegehelfer/-in	7	7	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogin, Heilpädagoge	2	1	-	-	-	-	-	1
Ergotherapeut/-in	68	6	38	15	-	-	-	7
Physiotherapeut/-in (Krankengymnast/-in)	19	3	3	1	-	-	1	11
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	16	7	5	3	-	-	1	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	42	3	17	3	1	1	12	5
Familienpfleger/-in mit staatl. Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/-in mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-	-	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	36	7	3	1	-	-	23	2
Sonstiger pflegerischer Beruf	729	236	57	362	5	-	-	15
Fachhauswirtschaftl./-in für ältere Menschen	13	1	-	-	12	-	-	-
Sonst. hauswirtschaftl. Berufsabschluss	393	22	20	3	289	3	4	50
Sonstiger Berufsabschluss	2 611	798	159	250	510	235	378	252
Ohne Berufsabschluss	1 446	795	82	74	328	23	7	95
Auszubildende/-r, (Um-)Schüler/-in	1 223	1 105	22	1	31	-	14	16
Insgesamt	11 225	6 903	586	777	1 194	269	608	554
darunter weiblich								
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 021	1 763	41	18	4	6	61	52
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	613	552	6	12	10	-	1	1
Gesundheits- und Krankenpflegerin	860	671	50	14	2	-	62	27
Krankenpflegehelferin	263	232	17	10	-	-	-	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	61	48	8	-	1	-	3	1
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	90	40	37	3	-	-	2	7
Heilerziehungspflegehelferin	5	5	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogin	1	-	-	-	-	-	-	1
Ergotherapeutin	56	5	33	12	-	-	-	5
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	9	1	2	1	-	-	-	5
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	14	6	4	3	-	-	1	-
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	28	3	15	3	1	1	2	3
Familienpflegerin mit staatl. Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	1	-	-	-	-	-	1	-
Abschluss einer pflegewissenschaftl. Ausbildung (FH/Uni)	26	5	2	1	-	-	17	1
Sonstiger pflegerischer Beruf	644	204	51	325	4	-	-	11
Fachhauswirtschaftlerin für ältere Menschen	11	1	-	-	10	-	-	-
Sonst. hauswirtschaftl. Berufsabschluss	359	21	18	3	270	3	3	40
Sonstiger Berufsabschluss	2 032	721	142	229	462	17	320	113
Ohne Berufsabschluss	1 240	677	72	68	319	1	4	59
Auszubildende, (Um-)Schülerin	869	775	15	1	29	-	11	9
Insgesamt	9 203	5 730	513	703	1 112	28	488	335

^{*)} Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" und "weiblich" verteilt.

B Stationäre Pflege

4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht*¹⁾ und Art der Pflegeleistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung				
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege	
				zusammen	davon		zusammen	davon Tagespflege
					Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		
INSGESAMT								
unter 15	8	7	1	8	8	-	-	-
15 - 60	854	510	344	823	810	13	31	31
60 - 65	496	306	190	468	456	12	28	28
65 - 70	736	409	327	675	658	17	61	61
70 - 75	805	407	398	701	676	25	104	104
75 - 80	1 597	597	1 000	1 311	1 248	63	286	286
80 - 85	3 022	917	2 105	2 481	2 362	119	541	541
85 - 90	3 138	782	2 356	2 692	2 577	115	446	446
90 - 95	2 220	433	1 787	1 977	1 906	71	243	243
95 und mehr	783	121	662	728	704	24	55	55
Insgesamt	13 659	4 489	9 170	11 864	11 405	459	1 795	1 795
Pflegegrad 1								
unter 15	1	1	-	1	1	-	-	-
15 - 60	14	12	2	14	11	3	-	-
60 - 65	14	7	7	14	14	-	-	-
65 - 70	18	11	7	16	16	-	2	2
70 - 75	24	12	12	24	24	-	-	-
75 - 80	32	13	19	26	26	-	6	6
80 - 85	58	16	42	39	35	4	19	19
85 - 90	41	8	33	32	32	-	9	9
90 - 95	21	4	17	19	17	2	2	2
95 und mehr	10	2	8	8	7	1	2	2
Zusammen	233	86	147	193	183	10	40	40
Pflegegrad 2								
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	136	91	45	123	121	2	13	13
60 - 65	146	92	54	137	132	5	9	9
65 - 70	219	127	92	202	197	5	17	17
70 - 75	232	121	111	205	194	11	27	27
75 - 80	413	149	264	328	309	19	85	85
80 - 85	792	235	557	626	573	53	166	166
85 - 90	817	195	622	666	616	50	151	151
90 - 95	525	98	427	458	435	23	67	67
95 und mehr	184	37	147	167	159	8	17	17
Zusammen	3 464	1 145	2 319	2 912	2 736	176	552	552

B Stationäre Pflege

Noch: **4 Pflegebedürftige in Einrichtungen nach Pflegegraden, Altersgruppen, Geschlecht^{*)}**
und Art der Pflegeleistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige			Nach Art der Pflegeleistung				
	insgesamt	männlich	weiblich	vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege	
				zusammen	davon		zusammen	davon Tagespflege
					Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege		
Pflegegrad 3								
unter 15	3	3	-	3	3	-	-	-
15 – 60	193	112	81	183	178	5	10	10
60 – 65	141	91	50	129	125	4	12	12
65 – 70	223	128	95	197	189	8	26	26
70 – 75	255	122	133	216	208	8	39	39
75 – 80	594	235	359	473	452	21	121	121
80 – 85	1 109	321	788	885	855	30	224	224
85 – 90	1 168	284	884	985	942	43	183	183
90 – 95	821	175	646	719	693	26	102	102
95 und mehr	261	41	220	241	233	8	20	20
Zusammen	4 768	1 512	3 256	4 031	3 878	153	737	737
Pflegegrad 4								
unter 15	2	2	-	2	2	-	-	-
15 – 60	210	112	98	203	202	1	7	7
60 – 65	104	61	43	99	97	2	5	5
65 – 70	177	91	86	165	163	2	12	12
70 – 75	209	117	92	181	177	4	28	28
75 – 80	384	140	244	321	308	13	63	63
80 – 85	752	268	484	636	616	20	116	116
85 – 90	792	214	578	706	693	13	86	86
90 – 95	597	113	484	538	525	13	59	59
95 und mehr	235	33	202	219	214	5	16	16
Zusammen	3 462	1 151	2 311	3 070	2 997	73	392	392
Pflegegrad 5								
unter 15	2	1	1	2	2	-	-	-
15 – 60	294	178	116	293	291	2	1	1
60 – 65	82	48	34	80	80	-	2	2
65 – 70	81	43	38	77	76	1	4	4
70 – 75	80	33	47	70	70	-	10	10
75 – 80	152	50	102	143	140	3	9	9
80 – 85	279	69	210	265	263	2	14	14
85 – 90	288	65	223	275	270	5	13	13
90 – 95	239	34	205	228	226	2	11	11
95 und mehr	93	8	85	93	91	2	-	-
Zusammen	1 590	529	1 061	1 526	1 509	17	64	64

*) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

B Stationäre Pflege

5 Durchschnittliche Vergütungen nach deren Art in Euro pro Person und Tag

Art der Vergütung	Durchschnittliche Vergütung insgesamt	Darunter nach dem Angebot der Einrichtung							
		Dauer- und Kurzzeitpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauerpflege und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	47,22	49,57	44,59	43,65	-	-	48,79	-	-
Pflegegrad 2	59,35	62,47	56,05	55,42	-	-	61,25	-	-
Pflegegrad 3	75,49	78,64	72,21	71,60	-	-	77,36	-	-
Pflegegrad 4	92,31	95,49	89,07	88,46	-	-	94,15	-	-
Pflegegrad 5	99,86	103,11	96,63	96,02	-	-	101,68	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	28,59	30,76	28,34	28,97	-	-	28,35	-	-
Vergütung für Kurzzeitpflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	65,96	79,41	61,89	-	-	-	-	-	-
Pflegegrad 2	69,83	80,85	66,49	-	-	-	-	-	-
Pflegegrad 3	76,68	82,81	74,82	-	-	-	-	-	-
Pflegegrad 4	83,92	84,86	83,64	-	-	-	-	-	-
Pflegegrad 5	85,40	78,80	87,40	-	-	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	28,78	30,39	28,30	-	-	-	-	-	-
Vergütung für Tagespflege									
Pflegesatz									
Pflegegrad 1	40,09	41,72	-	40,81	-	-	-	-	39,85
Pflegegrad 2	49,51	52,05	-	50,30	-	-	-	-	49,17
Pflegegrad 3	56,90	60,35	-	56,74	-	-	-	-	56,52
Pflegegrad 4	63,25	68,20	-	61,67	-	-	-	-	62,81
Pflegegrad 5	66,46	73,42	-	65,98	-	-	-	-	65,71
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	15,28	15,70	-	17,18	-	-	-	-	15,10

C Pflegegeldempfänger/-innen

1 Pflegegeldempfänger/-innen nach Geschlecht^{*)}, Altersgruppen und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	Davon nach Pflegegraden			
		2	3	4	5
INSGESAMT					
Insgesamt	35 183	18 482	11 103	4 108	1 490
unter 5	357	119	161	68	9
5 - 10	731	232	321	133	45
10 - 15	706	237	278	125	66
15 - 20	490	150	177	105	58
20 - 25	444	131	126	108	79
25 - 30	385	113	130	68	74
30 - 35	372	102	120	75	75
35 - 40	342	114	95	75	58
40 - 45	306	136	89	54	27
45 - 50	447	223	131	61	32
50 - 55	673	321	219	93	40
55 - 60	1 169	661	349	117	42
60 - 65	1 442	813	443	134	52
65 - 70	2 173	1 266	648	194	65
70 - 75	2 421	1 403	730	217	71
75 - 80	4 314	2 452	1 324	417	121
80 - 85	7 640	4 390	2 338	712	200
85 - 90	6 355	3 513	1 952	695	195
90 - 95	3 533	1 753	1 154	496	130
95 und mehr	883	353	318	161	51
Männlich					
Insgesamt	14 038	6 647	4 829	1 894	668
unter 5	215	73	101	36	5
5 - 10	487	154	227	81	25
10 - 15	472	170	177	90	35
15 - 20	305	93	117	66	29
20 - 25	268	81	77	65	45
25 - 30	213	61	76	40	36
30 - 35	224	63	76	44	41
35 - 40	184	57	52	45	30
40 - 45	145	54	42	32	17
45 - 50	224	113	61	28	22
50 - 55	309	132	106	49	22
55 - 60	537	299	166	54	18
60 - 65	696	368	233	72	23
65 - 70	1 092	586	352	112	42
70 - 75	1 106	587	356	120	43
75 - 80	1 737	861	613	208	55
80 - 85	2 674	1 354	904	338	78
85 - 90	2 016	1 021	672	255	68
90 - 95	948	454	345	127	22
95 und mehr	186	66	76	32	12
Weiblich					
Insgesamt	21 145	11 835	6 274	2 214	822
unter 5	142	46	60	32	4
5 - 10	244	78	94	52	20
10 - 15	234	67	101	35	31
15 - 20	185	57	60	39	29
20 - 25	176	50	49	43	34
25 - 30	172	52	54	28	38
30 - 35	148	39	44	31	34
35 - 40	158	57	43	30	28
40 - 45	161	82	47	22	10
45 - 50	223	110	70	33	10
50 - 55	364	189	113	44	18
55 - 60	632	362	183	63	24
60 - 65	746	445	210	62	29
65 - 70	1 081	680	296	82	23
70 - 75	1 315	816	374	97	28
75 - 80	2 577	1 591	711	209	66
80 - 85	4 966	3 036	1 434	374	122
85 - 90	4 339	2 492	1 280	440	127
90 - 95	2 585	1 299	809	369	108
95 und mehr	697	287	242	129	39

*) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

D Zusammenfassung

1 Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					Pflegegeld ²⁾
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			
			zusammen	davon		
				Dauerpflege	Kurzzeitpflege	
INSGESAMT						
Insgesamt	55 318	10 826	11 864	11 405	459	29 496
unter 5	383	16	1	1	-	354
5 - 10	754	25	2	2	-	711
10 - 15	724	20	5	5	-	680
15 - 20	513	8	12	11	1	478
20 - 25	486	21	16	16	-	434
25 - 30	439	29	23	22	1	370
30 - 35	428	32	27	26	1	354
35 - 40	423	48	28	28	-	321
40 - 45	395	49	39	39	-	275
45 - 50	637	75	96	95	1	426
50 - 55	1 056	132	211	206	5	617
55 - 60	1 820	260	371	367	4	1 075
60 - 65	2 297	357	468	456	12	1 295
65 - 70	3 334	519	675	658	17	1 917
70 - 75	3 754	670	701	676	25	2 088
75 - 80	6 833	1 401	1 311	1 248	63	3 631
80 - 85	12 335	2 716	2 481	2 362	119	6 290
85 - 90	10 574	2 432	2 692	2 577	115	4 966
90 - 95	6 310	1 562	1 977	1 906	71	2 605
95 und mehr	1 823	454	728	704	24	609
Pflegegrad 1						
Insgesamt	4 312	987	193	183	10	-
unter 5	13	1	-	-	-	-
5 - 10	17	1	-	-	-	-
10 - 15	21	1	1	1	-	-
15 - 20	16	-	1	-	1	-
20 - 25	18	3	-	-	-	-
25 - 30	20	3	-	-	-	-
30 - 35	17	2	-	-	-	-
35 - 40	30	3	1	1	-	-
40 - 45	34	2	-	-	-	-
45 - 50	53	12	1	-	1	-
50 - 55	105	9	-	-	-	-
55 - 60	160	35	11	10	1	-
60 - 65	234	43	14	14	-	-
65 - 70	290	51	16	16	-	-
70 - 75	380	61	24	24	-	-
75 - 80	685	169	26	26	-	-
80 - 85	1 161	274	39	35	4	-
85 - 90	725	209	32	32	-	-
90 - 95	278	93	19	17	2	-
95 und mehr	55	15	8	7	1	-
Pflegegrad 2						
Insgesamt	24 093	4 871	2 912	2 736	176	16 310
unter 5	122	3	-	-	-	119
5 - 10	237	8	-	-	-	229
10 - 15	239	5	-	-	-	234
15 - 20	150	-	-	-	-	150
20 - 25	138	10	-	-	-	128
25 - 30	118	7	-	-	-	111
30 - 35	107	6	-	-	-	101
35 - 40	124	15	2	2	-	107
40 - 45	147	23	1	1	-	123
45 - 50	262	26	19	19	-	217
50 - 55	393	53	32	30	2	308
55 - 60	810	113	69	69	-	628
60 - 65	1 062	170	137	132	5	755
65 - 70	1 601	225	202	197	5	1 174
70 - 75	1 780	306	205	194	11	1 269
75 - 80	3 114	577	328	309	19	2 209
80 - 85	5 725	1 252	626	573	53	3 847
85 - 90	4 732	1 133	666	616	50	2 933
90 - 95	2 607	751	458	435	23	1 398
95 und mehr	625	188	167	159	8	270

D Zusammenfassung

Noch: **1** Pflegebedürftige nach Pflegegraden, Altersgruppen und Leistungsarten

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige					Pflegegeld ²⁾
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			
			zusammen	davon		
			Dauerpflege	Kurzzeitpflege		
Pflegegrad 3						
Insgesamt	16 275	3 237	4 031	3 878	153	9 007
unter 5	165	6	1	1	-	158
5 - 10	324	8	1	1	-	315
10 - 15	276	8	1	1	-	267
15 - 20	180	1	3	3	-	176
20 - 25	129	3	1	1	-	125
25 - 30	132	4	2	2	-	126
30 - 35	132	10	6	6	-	116
35 - 40	103	12	3	3	-	88
40 - 45	104	14	9	9	-	81
45 - 50	164	22	17	17	-	125
50 - 55	274	37	42	39	3	195
55 - 60	482	60	100	98	2	322
60 - 65	611	85	129	125	4	397
65 - 70	911	154	197	189	8	560
70 - 75	1 022	205	216	208	8	601
75 - 80	1 976	441	473	452	21	1 062
80 - 85	3 541	805	885	855	30	1 851
85 - 90	3 172	757	985	942	43	1 430
90 - 95	1 967	447	719	693	26	801
95 und mehr	610	158	241	233	8	211
Pflegegrad 4						
Insgesamt	7 466	1 305	3 070	2 997	73	3 091
unter 5	74	6	-	-	-	68
5 - 10	132	5	-	-	-	127
10 - 15	126	4	2	2	-	120
15 - 20	108	6	3	3	-	99
20 - 25	114	2	6	6	-	106
25 - 30	82	9	7	7	-	66
30 - 35	81	6	4	4	-	71
35 - 40	84	7	7	7	-	70
40 - 45	62	5	9	9	-	48
45 - 50	93	10	26	26	-	57
50 - 55	156	22	53	53	-	81
55 - 60	215	31	88	87	1	96
60 - 65	244	37	99	97	2	108
65 - 70	372	65	165	163	2	142
70 - 75	427	77	181	177	4	169
75 - 80	774	166	321	308	13	287
80 - 85	1 417	305	636	616	20	476
85 - 90	1 442	259	706	693	13	477
90 - 95	1 084	214	538	525	13	332
95 und mehr	379	69	219	214	5	91
Pflegegrad 5						
Insgesamt	3 040	426	1 526	1 509	17	1 088
unter 5	9	-	-	-	-	9
5 - 10	44	3	1	1	-	40
10 - 15	62	2	1	1	-	59
15 - 20	59	1	5	5	-	53
20 - 25	87	3	9	9	-	75
25 - 30	87	6	14	13	1	67
30 - 35	91	8	17	16	1	66
35 - 40	82	11	15	15	-	56
40 - 45	48	5	20	20	-	23
45 - 50	65	5	33	33	-	27
50 - 55	125	11	81	81	-	33
55 - 60	149	21	99	99	-	29
60 - 65	137	22	80	80	-	35
65 - 70	142	24	77	76	1	41
70 - 75	140	21	70	70	-	49
75 - 80	264	48	143	140	3	73
80 - 85	461	80	265	263	2	116
85 - 90	475	74	275	270	5	126
90 - 95	359	57	228	226	2	74
95 und mehr	154	24	93	91	2	37
Noch keinem Pflegegrad zugeordnet						
Insgesamt	132	-	132	102	30	-

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. 2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2019. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst.

1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten,

Ambulante

Kreis Land	Ambulante Dienste insgesamt	Eingliedrige Pflegeeinrichtungen			Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen			Personal in ambulanten Diensten insgesamt
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			andere(n) Sozialleistungen			andere(n) Sozialleistungen		
Regionalverband Saarbrücken	42	39	2	37	3	-	3	1 400
Merzig-Wadern	12	11	-	11	1	-	1	302
Neunkirchen	15	15	-	15	-	-	-	554
Saarlouis	27	26	3	23	1	-	1	803
Saarpfalz-Kreis	18	18	-	18	-	-	-	475
St. Wendel	10	9	-	9	1	-	1	447
Saarland	124	118	5	113	6	-	6	3 981

Stationäre

Kreis Land	Pfle- ge- heime ins- gesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen					Per- sonal in Pfle- ge- heimen ins- gesamt	Pfle- ge- bedürftige ins- gesamt
		für vollstationäre Pflege				für teilsta- tionäre Pflege zusam- men		
		zusam- men	je Pfle- ge- heim	je 1 000 Einwohner/ -innen	je 1 000 Einwohner/ -innen ab 65 Jahren			
Regionalverband Saarbrücken	59	4 426	75	13	58	348	3 796	4 642
Merzig-Wadern	27	1 807	67	18	75	144	1 437	1 712
Neunkirchen	31	1 962	63	15	60	172	1 706	2 041
Saarlouis	34	2 077	61	11	44	215	1 816	2 322
Saarpfalz-Kreis	23	1 742	76	12	48	126	1 330	1 710
St. Wendel	23	1 141	50	13	52	106	1 140	1 232
Saarland	197	13 155	67	13	55	1 111	11 225	13 659

tabelle

Pflegeheimen und Pflegebedürftigen

Pflege

Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige								
ins-gesamt	je ambulanten Dienst	je 1 000 Einwohner/-innen	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner/-innen ab 65 Jahren	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
3 519	84	11	41	357	1 647	1 010	388	117
934	78	9	36	48	460	284	102	40
1 445	96	11	40	107	660	453	163	62
2 453	91	13	47	195	1 046	779	338	95
1 311	73	9	33	130	616	368	146	51
1 164	116	13	48	150	442	343	168	61
10 826	87	11	41	987	4 871	3 237	1 305	426

Pflege

in Pflegeheimen

davon in		je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner/-innen	ab 65 Jahren je 1 000 Einwohner/-innen ab 65 Jahren	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5	bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet
vollstationärer Dauerpflege oder Kurzzeitpflege	teilstationärer Pflege									
4 024	618	79	14	56	94	1 263	1 671	1 091	473	50
1 537	175	63	17	62	27	420	627	454	165	19
1 780	261	66	16	47	45	473	613	509	378	23
1 923	399	68	12	46	20	571	805	641	270	15
1 539	171	74	12	44	31	444	621	426	176	12
1 061	171	54	14	51	16	293	431	341	128	23
11 864	1 795	69	14	51	233	3 464	4 768	3 462	1 590	142

E Regionaltabelle

Noch: **1 Ausgewählte Daten zu den Pflegediensten, Pflegeheimen und Pflegebedürftigen**

Pflegebedürftige insgesamt

Kreis Land	Pflegebedürftige						
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege		Pflegegeld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und teil- stationärer Pflege ³⁾
				zusammen	darunter Dauerpflege		
Regionalverband Saarbrücken	17 128	52	3 519	4 024	3 867	8 654	19
Merzig-Wadern	5 864	57	934	1 537	1 473	3 034	4
Neunkirchen	7 820	60	1 445	1 780	1 741	4 210	8
Saarlouis	11 508	59	2 453	1 923	1 840	6 487	3
Saarpfalz-Kreis	7 657	54	1 311	1 539	1 483	4 289	5
St. Wendel	5 341	61	1 164	1 061	1 001	2 822	1
Saarland	55 318	56	10 826	11 864	11 405	29 496	40

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. 2) Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag: 31.12.2019. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. 3) Empfänger/-innen von teilstationärer Pflege des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt. (In den Pflegegraden 2 - 5 erhalten sie in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen erfasst.)